

RICOH ÜBERNIMMT AVANTI Ricoh übernimmt die Avanti Computer Systems Limited, einen Anbieter von Management-Informationen-Systemen für den Produktionsdruck. Bereits 2013 schaffte Ricoh mit einer strategischen Investition in das in Toronto ansässige Unternehmen die Grundlage für die jetzige Akquisition. Damit will Ricoh seine Workflow-Lösungen weiter ausbauen, den gesamten Produktionsablauf abdecken und die Effizienz verbessern. Die Lösung Avanti Slingshot ist ein JDF-zertifiziertes Print MIS. www.ricoh.com

111 JAHRE POLAR 2017 feiert Polar ein ganz besonderes Jubiläum: 111 Jahre. Mit Stolz blickt man auf diese Erfolgsgeschichte zurück und möchte sich dafür mit exklusiven Geschenken bedanken. So erhalten Kunden bei Neubestellungen ab Februar für verschiedene Produkte leistungssteigernde Optionen kostenfrei mitgeliefert. Die Aktion ist zeitlich befristet und gilt für Lieferungen bis Dezember 2017.

WWF PAPER AWARDS Zu den Gewinnern der WWF Environmental Paper Awards 2016 gehört die Steinbeis Papier GmbH. In der Kategorie »Best Environmental Performance Paper Brands« sicherte sich das Unternehmen die Auszeichnung für zehn Papiersorten. In der Kategorie »Transparency« zählt Steinbeis zu den fünf Preisträgern. Der WWF hatte die Environmental Paper Awards ins Leben gerufen, um das Engagement von Papierherstellern zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks bei Holz (Wald), Wasser und Klima zu würdigen. www.stp.de

NACHHALTIGKEITSBERICHT Seit 2012 veröffentlicht Ricoh jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht und gibt einen ganzheitlichen Überblick zur Unternehmensgruppe, zu Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Der Bericht erklärt die Vision und Strategien der Ricoh-Gruppe und macht zugleich deutlich, welcher Unternehmenswert erarbeitet werden soll. Der Bericht gibt auch einen Einblick in die strategische Ausrichtung der Geschäftsbereiche. Hier wird aufgezeigt, welche Fortschritte bereits erzielt worden sind. Außerdem gibt der Nachhaltigkeitsbericht Aufschluss über Ricohs Technologiekompetenz, das Kundenetzwerk sowie das nachhaltige Umweltmanagement. www.ricoh.de

LEADERSHIP-STATUS Metsä Board wurde im Rahmen des CDP-Forstprogramms 2016 zum zweiten Mal in Folge mit dem Leadership-Status in der Sparte »Materials« (Rohstoffe) ausgezeichnet. Die Bekanntgabe folgte kurz nach der Auszeichnung für die Maßnahmen zur Sicherung der Ressource Wasser und zum Klimaschutz. In den CDP-Programmen wurde Metsä Board jeweils in die A-Liste aufgenommen. Für Metsä Board ist die Wiederaufforstung ein Kernaspekt der nachhaltigen Forstwirtschaft. In Finnland werden für jeden verwendeten Baum vier neue Setzlinge gepflanzt. Metsä Group beliefert die Waldbesitzer mit Setzlingen und in den letzten Jahren wurden hierdurch jährlich 30 Millionen Stück ausgebracht. www.metsaboard.com

Xerox und Conduent

TRENNUNG ABGESCHLOSSEN

Vertreter des Xerox-Managements, Mitarbeiter und Kunden feierten am 4. Januar 2017 durch das traditionelle Läuten der Eröffnungsglocke an der New Yorker Börse die Gründung von Xerox als eigenständiges Unternehmen für digitale Drucktechnologien. Damit hat Xerox die Trennung von Conduent vollzogen. Beide Aktiengesellschaften sind aus der Trennung der ehemaligen Xerox-Geschäftsbereiche hervorgegangen.

»Die erfolgreich abgeschlossene Trennung schärft unsere Marktausrichtung und stärkt



das Engagement für unsere Kunden«, erklärte **Jeff Jacobson**, CEO von Xerox.

»Ich bin davon überzeugt, dass Xerox dank der Neuaufstellung hervorragend für den langfristigen Erfolg positioniert ist.«

Xerox konzentriert sich auf den Ausbau seiner Position bei digitalen Drucktechnologien und -services und will seinen Kunden innovative Wege aufzeigen, um produktiver zu kommunizieren, sich mit anderen zu vernetzen und zu arbeiten.

Im Rahmen des Spin-offs stellte Conduent Xerox Bar-mittel von 1,8 Milliarden USDollar zur Verfügung. Xerox will diese Summe zusammen mit seinem Bargeldbestand dazu nutzen, Schulden von rund zwei Milliarden USDollar zu tilgen.

www.xerox.de

INKJET-GESCHÄFT BLEIBT KODAK AUF PROSPER SITZEN?

»Wir rechneten mit dem Verkauf des Prosper-Geschäfts bis zum Jahresende 2016«, sagt Philip Cullimore, verantwortlich für den Geschäftsbereich Inkjet bei Kodak. Bisher wurde aber nichts daraus.

Das es nicht leicht würde, das Geschäft rund um die Inkjet-Rollenmaschine Prosper zu verkaufen, war schon abzusehen, als Kodak kurz vor der drupa seine Verkaufsabsichten öffentlich machte. Schließlich handelt es sich bei der Prosper sowie der Nachfolge-Technologie Ultra-stream um Continuous Inkjet, ein Verfahren, das nahezu alleine am Markt ist. Andere Hersteller arbeiten auf Basis der Drop-on-Demand-Technik, die nach Angaben vieler Hersteller einfacher zu handhaben ist.



Doch es scheint nicht nur an der Technik zu liegen. Laut **Philip Cullimore**

sucht Kodak jetzt nach Möglichkeiten, das Inkjet-Ge-

schäft schlanker zu organisieren, »um die betriebswirtschaftliche Leistung zu maximieren und Marktchancen im Verlagsdruck, bei der Produktion hochvolumiger Mailings und im Druck von Verpackungen wahrzunehmen.« Darüber hinaus plant Kodak, das Geschäft stärker auf Druckkopf-Komponenten und die weitere Entwicklung der Ultra-stream-Technologie auszurichten.

Zwar konnte Kodak laut Cullimore in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 immerhin zwölf Digitaldruckmaschinen platzieren (mehr als in jedem anderen vergleichbaren Zeitraum) und beim Verbrauchsmaterial im 3. Quartal einen Anstieg von 41% beim Umsatz verzeichnen, doch scheint dies für mögliche Käufer nicht attraktiv genug zu sein.

Allerdings habe Kodak im Verlauf des Jahres 2016 bei der Entwicklung der Ultra-stream Inkjet-Technologie große Fortschritte gemacht. »Sechzehn führende Hersteller von Drucktechnik haben einen Letter of Intent für die Entwicklung von Produkten auf Basis der Ultra-stream Technologie unterzeichnet«, sagt Cullimore. Deshalb sollen die Gespräche mit potenziellen Käufern 2017 weitergeführt werden.

SAZIO
Vinothek, Bar, Ristorante
Seefeldstrasse 27
8008 Zürich
www.sazio.ch

Übernahme

INAPA SCHWEIZ GEHT AN PYPYRUS

Papyrus AB hat das gesamte Schweiz-Geschäft der Inapa-Gruppe übernommen. Die Inapa Schweiz AG erzielte 2015 Einnahmen in Höhe von etwa 52 Mio. €. »Papyrus ist bereits erfolgreich in der Schweiz aktiv. Das Team der Papyrus Schweiz unter der Leitung von Peter Meier wird seine Stärken im Markt nun weiter ausbauen und den Kunden eine noch breitere Palette an Dienstleistungen und Lösungen anbieten«, erklärt Christoph Sander, Verwaltungsratspräsident und CEO von Papyrus. Gleichzeitig bringt Papyrus mit der Übertragung der Papyrus France Holding SAS an die Inapa-Gruppe den Verkauf seines Frankreich-Geschäfts zum Abschluss. Papyrus hatte im September 2016 angekündigt, unterschiedliche Optionen zu prüfen und hat die Transaktion nunmehr abgeschlossen.

› www.papyrus.com

KBA-Flexotecnica S.p.A.

PERSONELLE VERÄNDERUNG

Im Rahmen der zunehmenden Fokussierung der Koenig & Bauer AG (KBA) auf den wachsenden Verpackungsmarkt gab es zum Jahreswechsel eine Veränderung in der Führung der auf flexible Verpackungen spezialisierten italienischen Tochtergesellschaft KBA-Flexotecnica nahe Mailand.



Christoph Müller, Geschäftsführer der im KBA-Stammwerk Würzburg ansässigen KBA-Digital & Web Solutions AG & Co. KG und Mitglied der Konzernleitung, hat zum 4. Januar 2017 neben seiner bisherigen Funktion zusätzlich das Amt des Managing Directors der KBA-Flexotecnica übernommen. Claudio Bisogni hat das Unternehmen, das er vor und nach der Übernahme durch Koenig & Bauer im Dezember 2013 geführt hat, zum Jahresende 2016 verlassen.

› www.kba.com

Ricoh Deutschland

RESTRUKTURIERUNGEN ANGEKÜNDIGT

Ricoh Deutschland hat eine umfassende Restrukturierung angekündigt. Die damit verbundenen Maßnahmen sind Teil des im November 2016 vorgelegten Geschäftsplans, der dem Unternehmen langfristige Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum sichern soll. Das vorgeschlagene Restrukturierungsprogramm sieht eine Verschlankeung der gesamten Organisation bis 31. März 2018 vor. Davon sind 484 Vollzeitstellen betroffen. Die Planungen sehen laut Ricoh ein sozialverträgliches Vorgehen vor.



Für **Niculae Cantuniar**, CEO Ricoh Deutschland, ist die »Restrukturierung zum jetzigen Zeitpunkt wichtig und notwendig, damit das Unternehmen in diesem sich dynamisch verändernden und anspruchsvollen Marktumfeld langfristig wettbewerbsfähig und erfolgreich agieren kann.«

› www.ricoh.de

Chromos

EIGENE DIVISION FÜR DEN DIGITALDRUCK

Zu Beginn des Jahres 2017 hat die Chromos GmbH eine eigene Abteilung für den Digitaldruck eingerichtet. In der neuen Division »Digital Printing DP« bündelt die Handelsfirma mit Sitz in Friedberg bei Augsburg ihre Aktivitäten rund um den Vertrieb und den Service für die Drucksysteme der Durst Phototechnik AG in den Märkten Deutschland und Österreich. Die Leitung der neuen Division übernimmt **Sven Hülscher**, der über jahrelange Erfahrung im Etiketten- und Verpackungsbereich verfügt. Ausgehend von den konventionellen Druckverfahren Buch-, Flexo- und Offsetdruck hat er sich in den vergangenen Jahren intensiv mit allen Facetten des Digitaldrucks von der Druckvorstufe, über den Workflow und das Farbmanagement bis hin zu den pragmatischen Anwendungen des UV-Inkjet-Drucks beschäftigt.

› www.chromos.de

Unitedprint

BESTES ERGEBNIS ALLER ZEITEN

Die Internetdruckerei Unitedprint hat das Jahr 2016 nach eigenen Angaben mit dem besten Unternehmensergebnis aller Zeiten abgeschlossen und zum 31. Dezember 2016 vorfristig sämtliche Unternehmensfinanzierungen getilgt und zurückgeführt. Als eine der führenden internationalen Onlinedruckereien ist die inhaberkontrollierte Unitedprint somit seit Jahresbeginn zu 100% eigenfinanziert und frei von Finanzierungsverbindlichkeiten bei gleichzeitig beträchtlicher Kapitalausstattung in zweistelliger Millionenhöhe. Die frei gewordenen Mittel sollen laut Unitedprint in die rund 700 Mitarbeiter zur weiteren Produktivitäts- und Effizienzsteigerung investiert werden mit dem Ziel, die Attraktivität des Angebots kontinuierlich zu steigern, signifikant niedrigere Preise und schnellere Lieferzeiten zu bieten sowie das Produktportfolio auszubauen.

› www.unitedprint.com

RAPID
TRANS UT

Unsere Schnellste!

Zusammentragen · Broschürenfertigung

Neues,
dynamisches Design

Höhere
Produktivität

Automatische
Formatumstellung

Duplex

MKW

www.mkwgmbh.de

**Graphische
Maschinen**

MKW Graphische Maschinen GmbH · D-56766 Ulmen · Am Weiher · Telefon +49 (0)2676 93050

ERLEBEN SIE DAS LEBENDIGE KULTURERBE DRUCKTECHNIK IM LEIPZIGER MUSEUM FÜR DRUCKKUNST. **NUTZEN** SIE DIESEN AUTHENTISCHEN ORT DER INDUSTRIEKULTUR FÜR IHR UNTERNEHMEN UND IHRE KUNDEN. **TREFFEN** SIE SICH ZUM NETWORKING IN DER FÖRDERGESELLSCHAFT. **SCHÖPFEN** SIE AUS DEM WISSENSPEICHER RUND UM PRINT. **WIRKEN** SIE MIT AM TREFFPUNKT DER DRUCKBRANCHE. **BETEILIGEN** SIE SICH AM ERHALT UND AUSBAU DER PRIVATEN MUSEUMSTIFTUNG. **SPENDEN** SIE AUF DAS KONTO: DE 92 8605 5592 1100 3969 14.

WWW.DRUCKKUNST-MUSEUM.DE



Museum
für
Druckkunst
Leipzig



NEUE VERTRIEBSPARTNER Die Epple Druckfarben AG, Neusäß, stärkt ihre Marktstellung in Europa und intensiviert die Zusammenarbeit mit exklusiven Vertriebspartnern, zunächst in Großbritannien, Benelux und in Skandinavien. »Als Marktführer für Bogenoffsetfarben in Deutschland wollen wir unsere Aktivitäten durch eine stärkere Präsenz in bedeutenden europäischen Märkten forcieren«, erklärt Gunther Gerlach, Vorsitzender des Vorstands der Epple Druckfarben AG. Zu den in Europa nachgefragten Epple-Innovationen zählen der migrationsunbedenkliche Innenseitendruck auf Verpackungen, zukunftssichere Akzidenzfarbsysteme, UV-LE- und UV-LED-Farben und ein breites Lackportfolio. › www.epple-druckfarben.de

ZUSAMMENARBEITEN 4.0 Viele kleine und mittlere Betriebe haben dasselbe Problem. Auftragsschwankungen erschweren die Planung von Maschinen und Personal; Fachkräftemangel, Krankheit und mehr tun das ihre hinzu. Über eine Online-Plattform will das Schweizer Internet-Start-up FaberPlace KMU zusammenbringen, Schwankungen ausgleichen und Spitzenzeiten überbrücken. ›Zusammenarbeit 4.0‹ oder ›intelligentes Teilen‹ nennt dies IT-Unternehmer Martin Frischknecht, der die Online-Plattform mit drei Partnern gründete: Die Vernetzung biete großes wirtschaftliches und gesellschaftliches Potenzial. › www.faberplace.com

VORBILDLICH Die IHK Dresden hat den KBA-Standort Radebeul als ›Vorbildlichen Ausbildungsbetrieb‹ ausgezeichnet. Entscheidend war die anhaltend hohe Qualität der dualen Berufsausbildung mit guten und sehr guten Prüfungsabschlüssen. 16 Jahre in Folge erhielt die Radebeuler Berufsausbildung die Ehrung als ›Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb‹ im Kammerbezirk Dresden. Ebenfalls würdigte die IHK Dresden das besondere Engagement von KBA in der Berufsorientierung. › www.kba.com

SPITZENPLATZ Die internationale Non-Profit-Organisation CDP (Carbon Disclosure Project), hat die Initiativen von Canon zur Bekämpfung des Klimawandels gewürdigt und das Unternehmen erstmals in die CDP Climate A List aufgenommen. 2016 wurden etwa 6.000 Unternehmen untersucht, deren Beurteilung auf einer Skala von A (höchste Wertung) bis F erfolgt. Mit seiner 2008 eingeführten Umweltvision hat Canon das Ziel, die jährlichen CO₂-Emissionen in jedem Produktzyklus um 3% zu verringern. Das Unternehmen verfolgt dazu proaktive Maßnahmen im Rahmen verschiedener Initiativen. › www.canon.de

ÜBERNAHME Lexmark hat den Abschluss der Übernahme durch ein Investorenkonsortium unter Führung von Apex Technology Co. Ltd. und PAG Asia Capital bekannt gegeben. Den Bedingungen des Mergers zufolge, die bereits im April 2016 angekündigt wurden, erhalten die Aktionäre von Lexmark 40,50 \$ pro Aktie in bar. Damit geht der Druckerhersteller für rund 3,6 Mrd. \$ in chinesische Hände über. › www.lexmark.com

Weiterer Investor

**ONLINEPRINTERS:
WEITERES WACHSTUM**

Nach dem mehrheitlichen Einstieg der Beteiligungsgesellschaft Bregal Unternehmerkapital im September 2016 hat auch Project A Ventures in die Onlineprinters GmbH investiert. Der Berliner Investor hat sich mit einem einstelligen Millionenbetrag an Onlineprinters beteiligt und will den Online-Drucker durch das Einbringen eigener Ressourcen noch erfolgreicher machen.

Als eine der führenden Onlinedruckereien Europas hat Onlineprinters im letzten Jahr mehr als 2,1 Mrd. Druckprodukte vom Flyer bis zum kompletten Messestand produziert. Das Unternehmen ist in Deutschland unter dem Namen diedruckerei.de aktiv, beschäftigt über 600 Mitarbeiter und tritt international in über 30 Ländern unter der Marke Onlineprinters auf.

»Mit unserem Mehrheitsinvestor Bregal Unternehmerkapital steht Onlineprinters ein Spezialist für Mittelständler zur Seite. Wir freuen uns, zusätzlich die E-Commerce-Experten von Project A als Gesellschafter begrüßen zu können«, kommentiert Dr.



Michael Fries, Geschäftsführer der Onlineprinters GmbH, den Einstieg des neuen Partners. »Damit haben wir alle Weichen für Wachstum gestellt.«

Inzwischen hat die Online-Druckerei übrigens den 600.000. Kunden begrüßt (darüber werden wir noch berichten).

› www.onlineprinters.ch

CIMPRESS
**ORGANISATORISCHE
VERÄNDERUNGEN**

Ende 2016 hat Cimpress das kalifornische Unternehmen National Pen für 218 Mio. US-Dollar gekauft. Jetzt stehen umfassende organisatorische Veränderungen des Unternehmens an.

Die Übernahme von National Pen, Hersteller kundenspezifischer Schreibinstrumente und großen Kapazitäten für deren Individualisierung, unterstützte die Strategie von Cimpress, unterschiedliche Wertschöpfungs-Kapazitäten für die individuelle Massenfertigung aufzubauen und über seine Plattform zu vermarkten. Cimpress produziert schon heute mehr als 46 Millionen individuell gestaltete Artikel im Jahr. Jetzt soll das Unternehmen Cimpress reorganisiert werden, um eine Verbesserung der Kundenzufriedenheit und Kapitalrendite, vereinfachte Entscheidungswege, beschleunigte Umsetzungsprozesse und die Weiterentwicklung der Geschäftsführungsebene zu erreichen. Cimpress beabsichtigt, etwa 3.000 Mitarbeiter (in der Sprache des Unternehmens Teammitglieder), die derzeit noch zentralen Teams angehören, den Geschäftsbereichen zuzuordnen. Außerdem ist geplant, den Umfang zentraler Funktionen zu reduzieren,

was zu einer Streichung von etwa 160 Stellen einschließlich vier Executive Officers führt.

»Die Dezentralisierung ist eine Weiterentwicklung unserer Strategie und steht im Einklang mit der Entwicklung



unserer Organisation«, sagt **Robert Keane**, Chief Executive Officer. »Wir be-

schäftigen nahezu 10.000 Teammitglieder an etwa 50 Standorten in mehr als 30 Ländern auf sechs Kontinenten und wollen weiter wachsen. Da wir uns von Vista-print zu Cimpress weiterentwickelt haben und damit ein deutlich größeres und vielfältigeres Unternehmen geworden sind, müssen wir die Verantwortlichkeiten für unsere Aktivitäten besser strukturieren und die Gewichtung unserer zentralen Organisation reduzieren. Wir gehen davon aus, dass diese Prozesse Cimpress unternehmerischer, flexibler und wettbewerbsfähiger machen.«

› www.cimpress.com



Bereits heute stellt Cimpress mehr als 46 Millionen individuelle Artikel im Jahr her. Das Angebot ist dabei längst weit über klassische Drucksachen hinausgewachsen.



„Die Rapida 75 PRO
bietet ein perfektes
Preis-Leistungs-
Verhältnis.“

Marc Abels, Geschäftsführer
Hansa-Druckerei & Verlag

KBA Rapida 75 PRO Eindrucksvoll im Halbformat

Mit ihrer geringen Grundfläche passt sich die Rapida 75 PRO ideal in jeden Drucksaal ein. Neueste Technik erhöht die Druckqualität und optimiert den Energiebedarf. Umfassende Automatisierung verkürzt Jobwechsel- und Produktionszeiten im Akzidenz- und Verpackungsdruck sowie bei Spezialanwendungen. Lassen Sie sich von der kleinen Rapida beeindrucken.



KBA-Deutschland GmbH

Tel: +49 (0)351 833-1100, kba-d-gmbh@kba.com, www.kba-deutschland.de